



Sammlung Theaterzettel

Das Stiftungsfest

Moser, Gustav von

1899-01-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 13. Januar 1899.

47. Vorstellung im Abonnement A.

Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Aufzügen von Gustav v. Moser.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Dr. Scheffler, Advokat	Herr Senger.
Bertha, seine Frau	Frl. Raden.
Commerzienrath Volzau	Herr Jacobi.
Wilhelmine, dessen Frau	Frau Jacobi.
Ludmilla, ihre Nichte	Frl. Burger.
Dr. Steinkirch	Herr Bösch.
Hartwig	Herr Köfert.
Brimborius, Festordner	Herr Eichrodt.
Schnake, Vereinsdiener	Herr Hecht.
Franz, Diener bei Volzau	Herr Peters.
Diener bei Scheffler	Herr Moser.

Der erste Akt spielt in Scheffler's Wohnung, der zweite und dritte in der Villa des Commerzienrathes Volzau.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Sperrelog im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperrelog im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Schlag im Parquet	" 2.50 " "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	" 4.— " "	Bartre	" 1.50 " "
Loge II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	Prosceniums-Loge III. Rang	" 1.20 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Gallerie	" .40 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. (Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.)

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Andwärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahaverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 71), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms

Sonntag, den 15. Januar 1899. 48. Vorstellung im Abonnement A.

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Brünnhilde Frau **Cäcilie Mohor** als Gast.

Anfang halb 6 Uhr.